

Hervorragende Erträge

M&G: Jahres-Sieger 2010

Das britische Investmenthaus zeichnet sich in den letzten zehn Jahren durch hervorragende Erträge für seine Anleger aus. Fondsmanager Graham French gilt heute weltweit als einer der populärsten Fondsmanager überhaupt. Sein Global Basics setzt auf die Werte der Grundstoff-Industrie sowie Konsum-Titel. Somit finden sich in seinem Fonds Konzerne, die sich mit der Rohstoffgewinnung befassen und Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für Wirtschaft und Verbraucher anbieten. Finanztitel entfallen grundsätzlich.

Aled Smith, Manager des Global Leader Fonds, analysiert unterbewertete Unternehmen nach einem Struktur- oder Managerwechsel, die vor einer positiven Neubewertung durch die

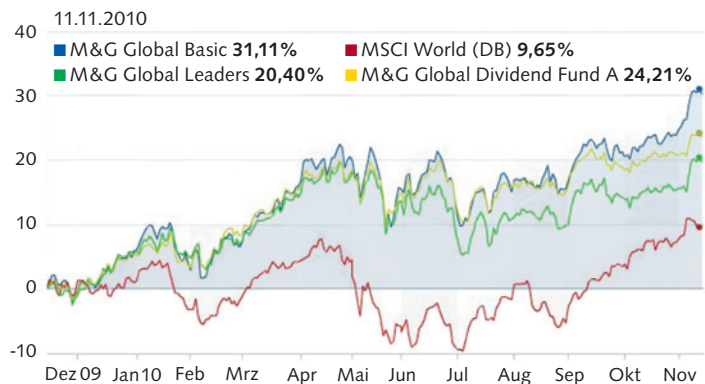
Börse stehen. Stuart Rhodes verantwortet den Global Dividend. Dieser Fonds fasst Titel zusammen, die eine über dem weltweiten Marktdurchschnitt liegende Dividendenrendite bieten. Alle drei Fonds standen in den vergangenen 12 Monaten um den Faktor 2–3 besser als der MSCI World Index, der Benchmark für international anlegende Fonds. Mit dem Optimal Income komplettiert M&G die Erfolge auf der Aktienseite auch im Rentenmanagement.

Municipal & General Securities (M&G), London, legte 1931 den ersten Publikumsfonds in Europa auf. Die Gesellschaft zählt heute zu den Innovationsführern im Fondsmanagement. Deutsche Kapitalanleger, die an einer weltweiten Streuung ihres Geldes interes-

siert sind, wurden in den vergangenen 10 Jahren von den Globalfonds der Gesellschaft nicht enttäuscht.

M&G Global Basics Fund, *M&G Global Leaders Fund* und *M&G Global Dividend Fund* sind beispielhafte Vertreter für erfolgreiches aktives Management. Diese Fonds brauchen sich in der anhaltenden Diskussion über den Stellenwert von aktivem Managements im Vergleich zu Exchange Traded Funds (ETFs) dank ihrer bisherigen Leistung nicht zu verstecken.

Mit den ebenfalls weltweit investierenden Fonds *M&G Global Growth Fund* und *M&G Global Emerging Markets Fund* hat die Gesellschaft zudem zwei weitere über dem Durchschnitt liegende Anlageinstrumente im Rennen.



Erfolgreich: Die M&G Fondsmanager



M&G Global Emerging Markets Fund
• Matthew Vaight und Michael Godfrey



M&G Global Basics Fund
• Graham French



M&G Global Growth Fund
• Greg Aldridge



M&G Global Leaders Fund
• Aled Smith



M&G Global Dividend Fund
• Stuart Rhodes

ANLEGER KEHREN EUROPA DEN RÜCKEN.

WARUM WIR NICHT?

EUROPÄISCHE AKTIENFONDS VON BLACKROCK

Die Leistungen der Unternehmen, nicht der Volkswirtschaften, sind der Schlüssel zum Wachstum. Davon sind wir überzeugt. Derzeit bietet Europa einige der weltweit erfolgreichsten Unternehmen mit attraktiven Bewertungen. Unsere Teams für europäische Aktien suchen mittels eines bewährten Anlageprozesses nach den besten Chancen in der Region. Dabei vertrauen wir auf unsere beeindruckende langfristige Erfolgsbilanz. Für uns einer der besten Gründe, Europa auch weiterhin den Rücken zu stärken.

Die europäischen Aktienfonds von BlackRock sind erhältlich über die Fondsreihe BlackRock Global Funds (BGF).

Vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklung. Der Wert einer Anlage sowie das hieraus bezogene Einkommen können Schwankungen unterliegen und sind nicht garantiert. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält. Die Fonds investieren in Werte, die auf eine Fremdwährung lauten; daher werden sich Änderungen des jeweils zutreffenden Wechselkurses auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Besuchen Sie blackrock.com/de/aktienfonds-europa

BLACKROCK

BlackRock Global Funds (BGF) ist in Luxemburg als Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV) errichtet und als Organismus für die gemeinsame Anlage in Wertpapieren (OGAW) in der Europäischen Union zugelassen. Die Fondsanteile sind an der Luxemburger Börse notiert und nach der Richtlinie der Kommission 85/611/EWG anerkannt. BGF steht ausschließlich Nicht-US-Staatsbürgern (wie im Prospekt definiert) zu Anlagezwecken zur Verfügung. Anteile des Fonds werden nicht in den Vereinigten Staaten, ihren Gebieten und Besitzungen sowie in einigen anderen Jurisdiktionen zum Kauf angeboten oder verkauft. BGF ist nicht Mitglied im Einlagensicherungsfonds in Deutschland oder Österreich. Eine mögliche Kaufentscheidung darf ausschließlich auf Basis der Informationen getroffen werden, die der aktuelle Verkaufsprospekt, die vereinfachten Prospekte, der Jahres- und Halbjahresbericht zur Verfügung stellt. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Services Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 33 King William Street, London EC4R 9AS. Tel: 020 7743 3000. Zugelassen in England Nr. 2020394. Zu Ihrem Schutz können Telefongespräche aufgezeichnet werden. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. Den Verkaufsprospekt, die vereinfachten Prospekte sowie Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos und in Papierform von der Informationsstelle der BGF in Deutschland, der BlackRock Investment Management (UK) Limited, Frankfurt Branch, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main sowie bei den Zahlstellen. Zahlstelle in Deutschland ist die J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, 60311 Frankfurt am Main, in Österreich die Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, A-1030 Wien, Am Stadtpark 9. Diese Werbemitteilung stellt keinen Anlage- oder sonstigen Rat, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Anteilen an einem Fonds der BlackRock Gruppe dar, wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt und dient rein zu Informationszwecken. Sie unterliegt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt daher nicht.

Klaus Barde im Gespräch
mit Volker Buschmann,
Managing Director and
Head of Northern Europe
Sales, M & G

**„Erstens tanzen wir nicht
auf jeder Hochzeit...“**

Aktive Fondsmanager müssen sich heute an den Indexprodukten des Marktes messen lassen. Das Ergebnis ist dann für etliche Anbieter überhaupt nicht schmeichelhaft. Anders bei M & G. In Ihrem Haus finden sich Fondsmanager, die auch über Jahre dem Anleger einen echten Mehrwert liefern. Aber kann sich Ihr Kunde darauf verlassen, daß diese Edelsteine des Marktes Ihrer Gesellschaft auch weiterhin erhalten bleiben?

Wir sind eine traditionsreiche Investmentfondsgesellschaft und achten als solche bei unseren Investmentprozessen sehr auf Konsistenz und Transparenz, damit der Kunde tatsächlich das bekommt, was drauf steht. In diesem Sinne werden unsere Aktien-Fondsmanager auch weiterhin durch eine fundamentale Unternehmensanalyse und -auswahl bestrebt sein, die Rosinen aus dem weltweiten Aktienuniversum herauszupicken und damit

langfristig besser als der Markt abzuschneiden.

M & G betont, dass die für das Haus arbeitenden Fondsmanager die Freiheit haben, individuelle Anlagestrategien zu entwickeln. Was ist daran, im Verhältnis zum Wettbewerb, so besonders?

Ich weiss nicht, ob das heute tatsächlich noch so besonders ist. Aber es scheint bei uns einfach besonders gut zu funktionieren. Ich denke, dass vor allem zwei Faktoren für unseren Erfolg entscheidend sind. Erstens tanzen wir nicht auf jeder Hochzeit, sondern konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenzen im Aktien- und Anleihenbereich und bündeln dort unsere Kräfte und Ressourcen. Zum Beispiel haben wir als einer der wenigen Asset Manager in Europa ein eigenes großes Kredit-Analystenteam, das jede Anleihe unter die Lupe nimmt, so dass wir

nicht abhängig von der Meinung der großen Rating-Agenturen sind. Zweitens vertrauen wir auf die Erfahrung und Expertise unserer Fondsmanager und geben Ihnen eben nicht wie andere Häuser eine Hausmeinung vor, nach der sie sich in ihren Investmententscheidungen richten müssen. Das heißt jedoch nicht, dass wir unseren Fondsmanagern blind vertrauen. Neben den Zielsetzungen für die langfristige Wertentwicklung, haben wir ein vom Fondsmanagement separates Risikomanagement-Team, das die Fonds regelmäßig Stress-Tests unterzieht und mit den Fondsmanagern Positionen diskutiert, die die Volatilität und Wertentwicklung des Portfolios stark beeinträchtigen. Die letztendliche Investmententscheidung trifft jedoch immer noch der Fondsmanager selbst.

Neben den allseits gerühmten Globalfonds Ihrer Gesellschaft gibt es weitere

exzellente Fonds, die einem breiteren Publikum jedoch nicht so bekannt sind. Welches Produkt aus Ihrer Schmiede würden Sie gerne mehr ins Licht der Öffentlichkeit rücken?

Im Anleihen-Bereich haben wir eine hervorragende Expertise, die nun auch auf dem deutschen Markt allmählich wahrgenommen wird. Dieser Bereich macht mit 57 Prozent von insgesamt 215 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen einen sehr großen Anteil aus. Einer unserer Flaggschifffonds in diesem Bereich ist der M&G Optimal Income Fonds. Der Fonds legt überwiegend in Anleihen und zu einem geringen Anteil in Aktien an. Das besondere daran ist, dass Fondsmanager Richard Woolnough je nach Marktlage- und -einschätzung flexibel in Staatsanleihen, Unternehmensanleihen mit sehr guter Bonität oder Hochzinsanleihen investieren kann. Das ist ihm auch bisher sehr gut gelungen. Mit einer jährlichen Performance von 11,4 Prozent im Dreijahreszeitraum ist er die Nummer 1 seiner Vergleichsgruppe „Mischfonds Defensiv“.*

Generell ist die Übersichtlichkeit Ihrer Fondspalette sehr erfreulich. Als Haus, das bereits 1931 seinen ersten Publikumsfonds auflegte, haben Sie dennoch keinen einzigen Modetrend der Fondsindustrie aufgegriffen, geschweige denn einen solchen kreiert. Wer bestimmt die Richtlinien dieser angenehm konservativen Politik?

Letztendlich ist dafür natürlich unser CEO Michael McLintock verantwortlich, der bereits seit 1997 M&G vorsteht und dadurch für Kontinuität sorgt. Dass wir nicht jeder Mode folgen, heißt jedoch nicht, dass wir keine Innovationen hervorbringen. Zum Beispiel hat M&G 1994 den ersten Fonds für Unternehmensanleihen und vier Jahre später den ersten High-Yield-Anleihen-Fonds in Großbritannien aufgelegt. Mit unserem neuen inflationsgeschütztem Unternehmensanleihenfonds, der erst kürzlich in UK auf den Markt gekom-

men ist und bald auch in Deutschland zugelassen werden soll, haben wir erneut Pioniergeist bewiesen. Grundsätzlich ist es jedoch so, dass wir neue Produkte nur entwickeln, wenn das entsprechende Interesse auf Kunden-seite besteht, das Investmentpotenzial im Markt besteht und wir über die erforderliche Expertise verfügen.

Fondsmanager von Format scheinen sich von M & G magisch angezogen zu fühlen. Dennoch müssen Sie natürlich eine Auswahl treffen. Wie kann sich der Laie eine solche „Bewerbung“ vorstellen?

Das ist im Prinzip ganz einfach: Wir kaufen keine Star-Fondsmanager von außen ein, sondern schauen vorwiegend intern, wer im Investment-Bereich großes Potenzial hat, später einmal Fondsmanager zu werden. Diese jungen Talente werden dementsprechend von uns gefördert und gefördert. Graham French beispielsweise ist nach der Universität zu M&G gekommen und hat das Handwerkszeug von der Pike auf gelernt. Er selbst hatte die Idee zur Auflage des M&G Global Basics Fund, den er nun seit 10 Jahren mit großem Erfolg managt.

Unser kurzes Gespräch sollte nicht ohne einen allgemeinen Marktausblick enden. Wie ist die Marktmeinung Ihrer Experten? Bleiben die Aktienmärkte 2011 im Aufwind?

Wir geben im Grunde keine Aktienmarktprognosen ab, weil wir erstens glauben, dass die wenigsten tatsächlich zutreffen und zweitens, weil sie unserer Investmentphilosophie widersprechen. Unsere Aktienfondsmanager sind klassische Bottom-Up Stockpicker, die sich in erster Linie auf eine detaillierte Fundamentalanalyse der Unternehmen stützen und darüber langfristig Alpha generieren möchten. Wie sich der Markt entwickelt, ist deshalb für sie eher zweitrangig.

* Quelle: Morningstar Inc., deutsche Datenbank, Anteilsklasse A in Euro, Wiederanlage des Nettoertrags, Stand: 29. Oktober 2010.

Intelligent Investieren



Das Magazin für
ETF Know-how

Vierteljährlich im
Abonnement oder im
Zeitschriftenhandel

Bestellen:
www.promakler.de